Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1935-1936)**

Heft 9

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE ARTE SVIZZERA

APRIL 1936 | N° 9 | AVRIL 1936

ALDO PATOCCHI, MENDRISIO

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION : A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 9 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 9 APRIL 1936 AVRIL 1936

INHALT — SOMMAIRE

Unterm verkehrten Baselstab. — 19. Nationale Kunstausstellung. — Mitteilungen des Z. V. — Bundesstipendien. — Sektionsmitteilungen. — Büchertisch. — Ausstellungen. — Auf dem Umschlag: Holzschnitt von Aldo Patocchi, Mendrisio.

Sous la crosse de Bâle à l'envers. — † Edmond Boitel. — 19e Exposition nationale des Beaux-Arts. — Communications du C. C. — Bourses d'études. — Communications des sections. — Bibliographie. — Expositions. — Sur la couverture: bois gravé d'Aldo Patocchi, Mendrisio.

Unterm verkehrten Baselstab.

(Aus der *National-Zeitung* Basel)

Von Papa Freud wissen wir, dass sogenannte « Fehlleistungen » oftmals Verräter sind. Verräter der Wahrheit.

Vor mir liegt ein ledergebundenes Album von 33 cm Breite, 26,5 cm Höhe und 3 cm Dicke. In der Mitte seines Deckels prangt in Goldpressung ein rechtsverkehrter Baselstab — eine offenbare Fehlleistung. Darüber steht, gleichfalls in Goldpressung, der Titel : « Persönlichkeiten des Kantons Basel-Stadt 1935 ». Und rechts unten der Name eines bis anhin öffentlich Unbekannten : « Oscar Lazar ».

Das erste an diesem Album, was unsern braven Baselstab veranlasst haben mag, sich schamhaft abzukehren, ist sein Einbandmaterial, das sich mit baslerischer Solidität sehr wenig verträgt. Es ist billigste Qualität (Schaf), ist dafür aber umso schöner künstlich marmoriert. Das zweite erfährt man auf der Innenseite des Deckels. Ganz klein ist dort der Einbandort dieses Albums von Basler Persönlichkeiten angegeben : Genève. (Wappentiere sind bekanntlich arge Lokalpatrioten und Autarkisten.)

Den Inhalt bilden 80 Porträtzeichnungen. Auf den ersten Blick sehen sie aus wie Originallithographien. Bei näherem Zusehen aber stellt man fest, dass es sich um ein billiges Rasterdruckverfahren handelt. Also ein weiterer Grund für unsern Baselstab, sich umzukehren.

Diese 80 Bildnisse sind schön alphabetisch geordnet, um unter den 80 Prominenzen ja keine Diskussion über grössere oder geringere Prominenz zu entfachen. Wir haben sie uns nach Berufen geordnet. Der Löwenanteil fällt unserer Universität zu : 30 von den 80 sind Universitätsprofessoren, und zwar sind sämtliche Fakultäten und Disziplinen ziemlich gleichmässig vertreten. Im zweiten Rang stehen die